

Ostfrieslandkrimis

KLAUS-PETER WOLF

Gratis! Klingelton „Heuler“
Download zu den Krimis von Klaus-Peter Wolf:
www.jumboverlag.de/Fuer-Erwachsene/3/specials/9/

ZEITUNG

11. JAHRGANG

KOSTENLOS



NEUERSCHEINUNG

„Die Nordseedetektive 7“



Endlich ist er da, der lang erwartete siebte Band der beliebten Kinderbuchreihe: Die Nordseedetektive – die Entführung!

Und darum geht es im neuen Fall: Die Gangster Lang und Finger werden mal wieder von der Polizei gesucht. Diesmal sollen sie ein Baby entführt haben. Die Gangster behaupten, unschuldig zu sein, doch die Polizei glaubt ihnen nicht. Nun wenden sie sich mit der Bitte um Hilfe an die Nordseedetektive. Die beliebten Spürnasen Emma und Lukas machen auf der Insel Borkum eine seltsame Entdeckung...

Bettina Göschl, Klaus-Peter Wolf: „Nordseedetektive 7“ als Buch und CD erschienen
Preis: je 9,- Euro
www.nordseedetektive.de

CD-TIPP



Begleitend zum Bildband „Mein Ostfriesland“ von Klaus-Peter Wolf ist auch ein Hörbuch erschienen: die ganze Welt der Ostfriesenkrimis auf zwei CDs – natürlich mit Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl u. v. a.
www.jumboverlag.de

SPECIAL-EDITION

Exklusiv auf Vinyl „Hauptsache, der Deich hält“ (Goya-LiT, Hamburg): Die von Fans ausgewählten Publikumsliebhaber seiner Ostfriesenkrimis spricht Klaus-Peter Wolf auf dieser einzigartigen Schallplattenausgabe. Mit zwei Krimisongs von Bettina Göschl. Ein wunderbares Geschenk für echte Ostfriesenkrimi-Fans! Es wird bald ein Sammlerstück sein.

INTERNET

www.facebook.com/klauspeterwolf
www.klauspeterwolf.de
www.ostfrieslandkrimis.de

VERLEGT

Mit dem Bildband „Mein Ostfriesland“ erfüllt sich Kriminalschriftsteller und Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf einen Herzenswunsch.

→ SEITE 3



VIELSEITIG

Für die Künstlerin Bettina Göschl geht ein großer Traum in Erfüllung: Sie schreibt Bücher und macht Musik.

→ SEITE 4



Dem Phänomen auf der Spur

OSTFRIESLANDKRIMIS Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf zum achten Mal in Folge von null auf Platz eins

Als Verleger des S. Fischer Verlages suchte Jörg Bong nach einer Erklärung für die schier unglaubliche Erfolgsgeschichte der Wolf-Romane.

VON DR. JÖRG BONG

OSTFRIESLAND – Eine unfassliche Erfolgsgeschichte begann ziemlich genau vor zwölf Jahren: 2007. Und zwar mit der Veröffentlichung von Klaus-Peter Wolfs erstem Kriminalroman namens Ann Kathrin Klaasen in „Ostfriesenkiller“. Eine – absolut rare – Geschichte aus der Welt der Bücher, wie sie eigentlich schöner nicht sein kann. Eine Geschichte, in der es längst, ehrlich gesagt, gar nicht mehr um Bücher geht – sondern um ein Phänomen. Das ist und bleibt der einzig adäquate Begriff für diese Geschichte. In einer Wortfamilie mit Wunder, Zauber, Magie.



Die Weite des Landes, die zauberhafte Natur, das Leben hinterm Deich, das Watt und das Meer vor der Haustür – all das zeichnet Ostfriesland aus. Ob auf den Inseln Langeoog, Borkum, Norderney oder Wangerooge, ob auf dem Festland in Norden-Norddeich oder am Pilsener Leuchtturm in der Nähe des Fischerörtchens Greetsiel (Foto) – immer ist die Landschaft ein bedeutender Mitspieler in den Romanen von Klaus-Peter Wolf und machten den Erfolg mit aus.

FOTO: UTE BRUNS



Bettina Göschl ist die Frau an der Seite von Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf.

Die Anfänge – wir reisen einmal kurz in der Zeit zurück – nahmen sich bescheiden aus: Eine Auflage von 10000 Exemplaren erschien uns seinerzeit plausibel – plausibel und eben auch ein guter verkäuferischer Erfolg.

Sehr viele sehr gute Krimis bewegen sich auf diesem Verkaufsniveau. Unsere kühne Hoffnung war – ich erinnere mich –, dass sich die Reihe dann langsam steigern würde. Unsere wagemutige Hoffnung ging auf!

Im Jahr 2012 dann, beim sechsten Band, geschah, wovon alle Autoren und Verlage träumen: Das Buch brach durch. Explodierte. Ging ab, ging durch die Decke – auch für einen Verlag der schönstmögliche Moment. Dieses sechste Buch, „Ostfriesenangst“, platzierte sich mit dem Erscheinen unmittelbar auf Platz acht der Spiegel-Bestsellerliste und blieb für die folgenden 25 Wochen auf der Liste!

Nun war es geschehen – jedes Buch rast mit dem Erscheinen auf Platz eins und hält diese Position viele, viele Wochen. Gerade ist es das achte Mal hintereinander passiert: mit dem neuen Buch, mit „Ostfriesennacht“. Wir verbeugen uns tief und gratulieren. Auch zu dem wunderschönen Bildband „Mein Ostfriesland“,

der von null auf Platz sieben der Paperback-Bestsellerliste einstieg. Tausende Wolf-Fans fiebern auf den Erscheinungstag hin, bestellen das neue Buch lange im Voraus.

Und es geht immer weiter: Jetzt kommt das Fernsehen hinzu. Wir reden über gut sieben Millionen Zuschauer, die jeweils jede der bislang drei Verfilmungen von „Ostfriesenkiller“, „Ostfriesenblut“ und „Ostfriesensünde“ im ZDF zur Hauptsendezeit gesehen haben! Ich pointiere noch einmal: ein Phänomen.

Und versuche doch ein paar Erklärungen – auch wenn zum Wesen eines Phänomens gehört, dass man seine geheimnisvolle Kraft nicht bis ins Letzte benennen kann. Dennoch: Ich beginne bei der Näherung an dieses Wunder mit dem, naturgemäß, in unserer Buchwelt alles beginnt.

Es sind: großartige Bücher, großartige Plots, großartige Geschichten. Einfach vollkommen fabelhafte Krimis – und sie sind zugleich aber auch große Ro-



Klaus-Peter Wolf zusammen mit seinem früheren Verleger Dr. Jörg Bong vom renommierten S. Fischer Verlag, der als Jean-Luc Bannalec die Bretagnekrimis schreibt, die ebenfalls Bestseller sind.

mane, Gesellschaftsromane, Entwicklungsromane, Zeitromane – was bei erstaunlichen Krimis immer der Fall ist.

Das Zweite: grandiose Figuren – grandios gezeichnet, es ist beides – und zwar allesamt:

jede Einzelne, ob im Zentrum oder am Rande. Mit penibler Liebe sozusagen! Ja – man liebt sie. Freundet sich mit ihnen an, sie gehören ganz rasch zur Familie, jedenfalls geht es mir so.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Freude und Leidenschaft begeistern das Publikum

LESUNG Die Ostfriesenkrimis von Klaus-Peter Wolf sind eine ungewöhnliche Vermischung von Realität und Fiktion

NORDEN – Klaus-Peter Wolf spricht selbstironisch davon, ein „erlesenes Publikum“ zu haben. Er spielt darauf an, dass er gemeinsam mit seiner Frau Bettina Göschl seit vielen Jahren literarisch musikalische Krimiabende veranstaltet. Die beiden lieben den Kontakt zum Publikum. Man merkt ihnen die Freude und Leidenschaft an, mit denen sie „ihr Ding“ machen – und das überträgt sich praktisch sofort aufs Publikum. Wenn die zwei signieren, finden – schon vor Be-

ginn der Veranstaltung – an den Büchertischen regelrechte Verkaufsorgien statt. In der Regel sind die Abende bereits Wochen zuvor ausverkauft, denn die Gäste strömen zuhauf in Bibliotheken, Stadthallen, Sparkassen oder Kirchen. Ja, auch immer mehr Gotteshäuser öffnen sich für Kunst und Literatur.

Zu Beginn summt Bettina Göschl meist den Song „Ostfriesenblues“ aus der Feder von Ulrich Maske. Auch im Vorspann der Verfilmungen ist ihr Sum-



Auf der Bühne gefeiert: Das Künstlerpaar bedankt sich bei den Fans.

men zu hören. Drei Ostfriesenkrimis hat die Schiwago Filmproduktion bereits für das ZDF verfilmt und samstags zur Primetime ausgestrahlt. Immer mit großem Erfolg! Jedes Mal war der Ostfriesenkrimi der Quotenhit. Kein Wunder, dass drei weitere Romane bis Ende 2020 verfilmt werden sollen. „Ostfriesengrab“ wird gerade gedreht. Die Rolle der Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen spielt ab jetzt die Schauspielerin Julia Jentsch, die besonders in der Rolle der

Widerstandskämpferin Sophie Scholl überzeugte. So hat sie den deutschen Filmpreis als beste Hauptdarstellerin und den Europäischen Filmpreis erhalten.

Bei den literarisch musikalischen Krimiabenden erzählt Klaus-Peter Wolf auch immer Anekdoten aus seinem Leben als Schriftsteller. Kurioses über die real existierenden Figuren seiner Bücher und die ungewöhnliche Vermischung von Realität und Fiktion. Den Fans gefällt es...



Wenn ein neuer Roman von Klaus-Peter Wolf auf Großplakaten angekündigt wird, machen Fans regelmäßig Selfies davor und posten diese in den sozialen Netzwerken, beispielsweise bei Facebook oder Instagram. Diese originelle Inszenierung zeigt Uwe Hartmann, der in seiner Freizeit leidenschaftlich gern Vogel-fotografie betreibt und in „Ostfriesennacht“ verewigt wurde, vor einem Wolf-Plakat.

„Wundergeschichte Klaus-Peter Wolf“

OSTFRIESLANDKRIMIS Der Bestseller-Autor ist ein begnadeter Geschichtenerzähler

Fortsetzung von Seite 1:
Dr. Jörg Bong über den Erfolg der Ostfriesenkrimis von Klaus-Peter Wolf.

OSTFRIESLAND – Das Dritte: das großartige Erzählen, die außerordentlich kluge, besondere, kunstvolle Art des Erzählens, die Spannung erzeugt, natürlich, aber in ihren erzählerischen Fertigkeiten weit, weit über die Spannung hinausgeht. Sie hat etwas so stark Unmittelbares, Plastisches, Intensives, alles ist sofort da, präsent, eine ganze Welt, mit wenigen Strichen. Und diese Art des Erzählens hat, ganz entscheidend, immer auch etwas Sympathisches, Sympathisierendes. Gegenüber den Figuren, dem Erzählten, der Welt gegenüber, ganz grundsätzlich. Klaus-Peter Wolfs außerordentliche schriftstellerische Fertigkeit liegt darin, die Leser auf allen Ebenen zu involvieren. Zwischen Autor, Buch und Leser entsteht eine ganz spezielle Bindung.

Klaus-Peter Wolf ist ein begnadeter Geschichtenerzähler. Und ein engagierter. Der häufig – auch das wie bei fast allen großen Krimiautoren – von Menschen erzählt, denen nicht viel Gutes in die Wiege gelegt wurde, die Pech hatten, bei denen das meiste schiefging, die nicht das große Los gezogen haben, die nicht im Licht stehen. In der Aufarbeitung der Fälle lesen wir dann wiederum viel von Teamgeist und einem Miteinander, von Freundschaft und dem „Einer für alle, alle für einen“. Der Autor weiß Bescheid – und zwar über die Realität und ihre Details.

Man kann viele Tausend Euro in ein Marketing stecken, ich kann es Ihnen versichern – es hilft alles nichts – gar nichts, wenn die Bücher selbst nicht auf spezielle Weise wirken.

IMPRESSUM

Ostfrieslandkrimis

Extrablatt

Eine Beilage des Ostfriesland Magazins, in Kooperation mit dem S. Fischer-Verlag und dem GoyaLiT-Hörbuchverlag.

Produktion und Layout:
Holger Bloem (SKN/Ostfriesland Magazin)

Redaktion:
Holger Bloem, Ute Bruns, Gaby Gerster, Bettina Göschl, Uwe Hartmann, Martin Stromann, Andrea Witthohn, Klaus-Peter Wolf, Malika Wolf

Bildredaktion:
Holger Bloem, Ute Bruns, Gaby Gerster, Bettina Göschl, Uwe Hartmann, Martin Stromann, Andrea Witthohn, Klaus-Peter Wolf, Malika Wolf

Auflage:
1,65 Millionen Exemplare

Herstellung und Druck:
SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
Telefon: 0 49 31 / 92 50
Fax: 0 49 31 / 92 51 68
E-Mail: info@skn.info
Internet: www.skn-druck-verlag.de



Der dritte Band der Trilogie mit Dr. Bernhard Sommerfeldt als Ich-Erzähler ist gerade erschienen: Er ist charmant. Er ist intelligent. Und er kann töten. „Todespiel im Hafen“ von Nummer-eins-Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf.

Und schon sind wir bei einem weiteren spezifischen Punkt: In keinem einzigen Moment hat man das Gefühl, hier modelliert ein Autor etwas auf einen Erfolg hin. Im Gegenteil: Die Lust am Erzählen, die diebische Lust – ich sehe beim Lesen immer Klaus-Peters schelmisches wie liebevolles Schmunzeln, sein Lächeln, sein Lachen auch über sich selbst –, dominiert alles. Und nichts steckt Leserinnen und Leser so an wie das.

Klaus-Peter liebt das Schreiben. Seit seiner frühesten Jugend, wie ich weiß, es ist sein Lebenselixier. Er braucht es wie die Luft zum Atmen. Wenn er von seiner Heimat im Norden erzählt, von Deich, Sonne, Wind und Watt, spürt man die innerste Verbundenheit zu diesen Landschaften und vor allem: zu den Menschen. So verhält sich der Charakter seines Erzählens und des Erzählten wie die Wundergeschichte der Aufnahme seiner Bücher bei den Lesern: Der Erfolg kommt aus den Büchern selbst.

Kommen wir zu einem weiteren, ganz zentralen Aspekt: dem Autor und seiner Basis: Norden, die Stadt, die Gegend. Zunächst zum Autor: Klaus-Peter besitzt ein untrügliches, unbeeinträchtigtes Gespür, was zu tun ist. Beim Schreiben der Bücher, für ihn selbst, aber eben auch für uns: beim Verlegen der Bücher.

Nicht aus irgendeinem Marketing-Kalkül. Sondern, am Ende, es mag pathetisch klingen, aus einer Liebe zu all dem, was er macht. Vor allem auch: einer Liebe zu seinem Publikum, seinen Lesern, die er als verschworene große Gemeinschaft, als Komplizen empfindet und sieht, nicht als „Käufer“ und „Kunden“. Auch uns, den Verlag, versteht er so. Was ein ganz großes Glück ist. Und wir möchten Dir, lieber Klaus-Peter, genau das sein: Deine Komplizen!

Klaus-Peter verausgabt sich für sein Publikum. In jeder Hinsicht. Er gibt alles. Auch buchstäblich. Leseförderung in allen Facetten, in allen Schularten und Klassen, in jedem Alter, ge-

hört für ihn zum Schriftsteller-dasein dazu. Und auf der Bühne fast immer zusammen mit seiner wundervollen Frau, selbst Autorin und Liedermacherin, Bettina Göschl. Die Komplizin aller Komplizen. Von eminenter Bedeutung für alles. Ein großartiger Mensch, bei der ich mich vom Verlag aus zutiefst bedanken will.

Aber da ist noch etwas: Die „real existierenden“ Mitspieler in Klaus-Peters Büchern, von denen er erzählt, lebende Menschen, die er zu Romanfiguren gemacht hat. Er nennt das: Ihr Leben fiktionalisieren... Die ganze Gemeinde Norden ist zu seinem literarischen Spielfeld geworden.

Eine der Kraftquellen dieses Phänomens! Sie tragen die Bücher mit in die Welt, auf alchimistische Weise!

Wenn ich einmal bei Kraftquellen bin, will ich einen letzten Versuch unternehmen, mich – kreisend – dem Phänomen zu nähern. Dafür brauche ich eine Metapher – ein bewährtes Mittel gegenüber einem Phänomen. Wir haben es bei dieser Geschichte mit urgewaltigen, nord-seegleichen Energien, Energiefluten zu tun, die von hier oben losbrechen.

Ich meine es ernst: Diese Gemeinschaft hier – Gefährten, Komplizen, Freunde, ist so stark, dass sie, auf magische Weise mit der mächtigen Nordsee selbst im Bunde, ungeheure Kraftfelder generiert. Noch zugespitzt: Am Ende ist es ohne Zweifel die Nordsee selbst, die hier wirkt. Ihre magische Mächtigkeit. Ihre gigantische Kraft, ihre ungestümen Elemente.

Sie hat sich Klaus-Peter – und seine Ostfriesen – als auserwählte Gefährten gesucht. Als Missionare. Auch die sagenumwobenen Buchpremierer in der Kundenhalle der Hauptstelle Norden der Sparkasse Aurich-Norden, die vom Ostfriesland Magazin von Anfang an präsentiert werden, gehören zu den mysteriösen, übernatürlichen Zeremonien. Sie gehört mit zu dem Wunder, das so viele vergeblich versuchen nachzuahmen.

Ist das realistisch? Ich weiß nur eins: Von allen Geschichten, die ich als „Erklärung“ dieser Klaus-Peter-Wolf-Wundergeschichte kenne, ist das die mit Abstand plausibelste. Alle andere bleiben unzureichend.

Wie auch immer: Für den Fischer Verlag ist diese Geschichte ein enormes, Glück – genauer: bist Du ein enormes Glück! Wir danken Dir, Klaus-Peter Wolf, von Herzen!

www.ostfrieslandkrimis.de

KLAUS-PETER WOLF ÜBER SEINE KRIMIS:



Von vielen Fans auch „Einstiegsdroge“ genannt. In ihrem ersten Fall jagt Ann Kathrin Klaasen einen Serienkiller. Das wird zur Bewährungsprobe.



Ein Unbekannter legt Ann Kathrin eine Leiche vor ihr Haus in Norden. Offenbar ist sie Teil eines Spiels, dessen Regeln sie noch nicht kennt.



Im Lütetsburger Schlosspark wird eine weibliche Leiche gefunden, die der Mörder wie eine Elfe drapiert. Welche Botschaft steckt dahinter?



Was geschah damals wirklich bei dem Banküberfall, bei dem Ann Kathrins Vater ums Leben kam? Bis heute konnte der Fall nicht geklärt werden.



Wie kommt Markus Poppinga ins Restaurant Ben Ash in Manhattan? Er ist vor drei Jahren tot in seiner Wohnung auf Borkum gefunden worden...



Eine Schulklasse hat mit ihrem Lehrer eine Wattwanderung gemacht. Und ist ohne ihn zurückgekommen. Sind die Kinder Täter oder Opfer?



Für Ann Kathrin Klaasen beginnt eine der schaurigsten Ermittlungen ihres Lebens. Der vielleicht gruseligste Roman der Reihe.



Dieses Osterfeuer fiel etwas anders aus als sonst. Denn aus dem verkohlten Haufen ragten am nächsten Morgen menschliche Knochenreste...



Als Ann Kathrin ihre Ermittlungen beginnt, ahnt sie nicht, in welches Wespennest sie sticht. Die Aufklärung könnte sie das Leben kosten!



Als der Postbote bei Ubbo Heide klingelt, bringt er ein großes Paket. Darin liegt ein abgetrennter Kopf. Es ist der Kopf eines Menschen, den er kennt.



Ann Kathrin Klaasen soll eine Frau erschossen haben. Mit ihrer eigenen Dienstwaffe. Die Beweise gegen Ann Kathrin sind erdrückend.



Er entführt Frauen, aber er tötet sie nicht. Er stellt keine Lösegeldforderung. Er schickt nur ein Paket mit Kleidungsstücken der Betroffenen...



Im 13. Fall jagt Ann Kathrin nicht nur einen psychopathischen Mörder, sondern sie versucht auch, ihren Mann vor einem Desaster zu bewahren.



Sommerfeldt 1: Er ist der Arzt in Norddeich, dem die Menschen vertrauen. Ein Doktor aus Leidenschaft – und er ist ein gesuchter Serienkiller.



Sommerfeldt 2: Dr. Bernhard Sommerfeldt ist aus Ostfriesland geflohen. Zielfahnderin Ann Kathrin Klaasen heftet sich an seine Fersen.

„Mit dem Buch einen Herzenswunsch erfüllt!“

NEUERSCHEINUNG Klaus-Peter Wolf zeigt seinen Lesern in „Mein Ostfriesland“ die Welt seiner Ostfriesenkrimis

Bildband stellt in Texten und Bildern eindrucksvoll den Landstrich vor, in dem die Ostfriesenkrimis des Bestseller-Autors spielen.

VON KLAUS-PETER WOLF

NORDEN – Lange habe ich davon geträumt. Immer wieder wurde ich bei Begegnungen mit meinen Leserinnen und Lesern darauf angesprochen: „Warum gibt es keinen Bildband zu deinen Ostfriesenkrimis? Zeig uns all die Orte! Die Schauplätze, die real existierenden Figuren deiner Romane... Wie sehen Monika und Jörg Tapper wirklich aus? Wie der berühmte Maurer Peter Grendel?“

Irgendwann war es dann so weit, zwischen meinem Frankfurter Verlag und meinen ostfriesischen Freunden wurden immer festere Bande geknüpft. Bei endlosen Spaziergängen auf dem Deich haben wir herumgesponnen. Im „Café ten Cate“, im „Smutje“ und im „Mittelhaus“ schmiedeten wir bald schon konkrete Pläne. Der real existierende Journalist Holger Bloem, Chefredakteur des Ostfriesland Magazins (OMa) und ebenso ein Held meiner Bücher, war von Anfang an mit im Boot. Der Bildband „Mein Ostfriesland“ entstand.

Was so wunderschön wurde, war zunächst auch ein schmerzhafter Prozess, denn für jedes zauberhafte Bild, das wir ins Buch aufgenommen haben, mussten wir uns gegen viele andere entscheiden. Die Auswahl fiel schwer... Ich glaubte, dass wir an einem reinen Fanartikel arbeiten. Einem Buch in dem ich meinen Lesern „Mein Ostfriesland“ zeigen konnte. Die Welt, in der meine Figuren leben und ihre Abenteuer bestehen.

Ich habe Fotografen zu den Schauplätzen meiner Romane geführt, ihnen meine Lieblingsplätze gezeigt. Ich hoffte, etwas vom Zauber dieser Orte spürbar machen zu können. Mit diesem Buch geht ein Herzenswunsch von mir in Erfüllung. Endlich kann ich all meinen Fans zeigen, wo ich lebe, wo ich schreibe, wo ich mir meine Geschichten ausdenke.



Das Autorenpaar Bettina Göschl und Klaus-Peter Wolf mit OMa-Chefredakteur Holger Bloem (l.). Im Norder Café ten Cate wurden die Pläne für den Bildband geschmiedet, der auch als Hörbuch vertont wurde – ein ungewöhnliches Projekt! FOTO: MARTIN STROMANN

Und diese Landschaft bietet unendlich viele Möglichkeiten, an den schönsten Plätzen der Welt eine Leiche abzulegen – rein literarisch natürlich. Gehen Sie mit mir auf die Reise, lernen Sie die Orte und Menschen kennen, von denen Sie in meinen Büchern schon so viel gelesen haben. Es ist ein schönes Buch geworden mit vielen eindrucksvollen Bildern der Region, mit typisch ostfriesischen Rezepten und Bräuchen und mit vielen Informationen zu Land und Leuten.

Ich rechnete mit zwei-, vielleicht dreitausend Interessenten, ich dachte, das ist nur etwas für die ganz harten Fans. Aber als wir die Vorbestellungszahlen aus dem Buchhandel sahen, rieben wir uns alle die Augen! Das Buch schoss direkt nach Erscheinen in die Bestsellerlisten. Wir alle waren sehr erstaunt und sehr glücklich!

Dann hatten meine Freunde vom GoyaLiT Hörbuchverlag

eine Idee, die so verrückt war, dass ich sie zunächst für einen Scherz hielt. An einem Abend saßen wir zusammen. Meine Frau Bettina Göschl war dabei und Gabriele Swiderski, die Geschäftsführerin des Jumbo/GoyaLiT Verlages und Ulrich Maske, der viele Songs für Bettina geschrieben hat.

„Was haltet ihr davon“, fragte Gabriele, „wenn wir aus Mein Ostfriesland ein Hörbuch machen?“ Ich lachte. „Aus einem Bildband ein Hörbuch?! Das ist doch Quatsch...“ Aber Ulrich Maske konkretisierte Gabis Idee gleich: „Im Buch kann man die real existierenden Figuren deiner Bücher sehen... Im Hörbuch hören. Wir wollen Originaltöne von ihnen. Wie spricht dieser Peter Grendel wirklich?“ „Und natürlich brauchen wir Lieder von Bettina!“, warf Gabriele Swiderski ein. Voller Leidenschaft diskutierten wir dieses ungewöhnliche Projekt.

Ein eigenständiges künstlerisches Werk entstand, in dem ich „mein Ostfriesland“ wirklich wiederfinde! Wenn kreative Menschen einmal beginnen rumzuspinnen, dann kommt oft Erstaunliches dabei heraus. Zum Beispiel ein Hörbuch zum Bildband...

VON KLAUS-PETER WOLF MIT HOLGER BLOEM: BILDBAND UND HÖRBUCH „MEIN OSTFRIESLAND“



Klaus-Peter Wolf:

„Herzlich willkommen in meinem Ostfriesland!“

Die Weite des Landes, die zauberhafte Natur, das Leben hinterm Deich, das Watt und das Meer vor der Haustür – all das zeichnet Ostfriesland aus. Ob auf Langeoog oder Spiekeroog, ob in Norden-Norddeich oder in Greetsiel und Aurich – immer ist auch die Landschaft ein bedeutender Mitspieler in den Romanen von Klaus-Peter Wolf.

Mit diesem einzigartigen Buch will der Autor Ihnen – seinen Fans – sein Ostfriesland zeigen, die Region, in der er seit vielen Jahren beheimatet ist. Hier leben einige seiner engsten Freunde: Rita Grendel und der Maurermeister Peter Grendel, ebenso Monika und Jörg Tapper vom Café ten Cate oder der Journalist Holger Bloem vom Ostfriesland Magazin. Hierher kommen die Fans von Ann Kathrin Klaasen, Rupert und Ubbo Heide, um im Urlaub die Schauplätze kennenzulernen, von denen sie in den Romanen schon so viel gelesen haben.

Format Bildband: 256 Seiten, Klappenbroschur

Format Hörbuch: 2 CDs, Laufzeit: 2:59 Stunden

Preis Bildband: 18,- Euro | Preis Hörbuch: 18,- Euro

ISBN Bildband: 978-3-596-70435-4

ISBN Hörbuch: 978-3-8337-4028-2

Detektivgeschichten werden zur Schullektüre

KINDERLITERATUR „Die Nordseedetektive“ erobern internationalen Markt: Bücher jetzt in chinesischer Sprache erschienen

VON KLAUS-PETER WOLF

NORDEN – Krimifans sind Vielleiter. Natürlich wollen sie, dass auch ihre Kinder und Enkelkinder das Lesen als großes Abenteuer im Kopf für sich entdecken. Eine Leserin sagte es bei einer Signierstunde recht deutlich: „Ihre Bücher, Herr Wolf, machen süchtig. Man will immer mehr, freut sich auf die nächsten Kapitel, fiebert dem nächsten Roman entgegen. Kämpft im Alltag um Lesezeit. So etwas brauchen wir für Kinder! Bücher, die sie freiwillig gern lesen. Den richtigen Suchtstoff halt, der stärker ist als ein Handy.“

Bettina Göschl saß neben mir, sie signierte ihre Kinderlieder-CDs und ihre Bilderbücher. Ich Kriminalromane. Die Idee entstand: „Warum schreiben wir nicht gemeinsam eine Detektivgeschichte? Man lernt ja auch was dabei, logisch denken, kombinieren, Dinge ableiten, Rückschlüsse ziehen...“ Aber vor allen Dingen sollte es Spaß machen! Bei langen Spaziergängen an der Wasserkante begannen Bettina und ich die Kinderbuchreihe „Die Nordseedetektive“ zu entwerfen. Rasch waren Figuren da. Das Geschwisterpaar Emma und Lukas, die



„Die Nordseedetektive“ erobern den internationalen Markt.



Eine Erfolgsgeschichte: Bettina Göschl mit den chinesischen Ausgaben von „Die Nordseedetektive“.

mit ihren Eltern in einem geheimnisvollen alten Haus hinter dem Deich wohnen, das sie von ihrem Onkel geerbt haben, dem Meisterdetektiv Theodor C. Janssen. Wir wollten spannende Geschichten mit witzigen Dialogen voller Situationskomik erzählen. Schnell riss uns der Strudel der eigenen Erzähllust mit in eine Kinderbuchwelt. Die Illustratorin Franziska Harvey begann sofort, Bilder zu malen, die unsere Fantasie noch einmal befeuerten.

Mit Bettina gemeinsam zu schreiben, ist wie ein Tanz. Ein großes Vergnügen voller Leichtigkeit. Ein dialogischer Prozess. Jeder von uns übernimmt die Patenschaft für eine literarische Figur und versucht, das Beste für „seine Figur“ herauszuholen. So entstehen zugespitzte Dialoge voller Kraft. Die Dialoge haben wir dann zu Hause bei einer Tasse Ostfriesentee auf der heimischen Terrasse entwickelt. Wenn wir in die Figuren von Emma und Lukas schlüpfen, haben wir viel Spaß dabei!

Die Geschichten, die als Buch und Hörbuch im JUMBO Neue Medien & Verlag erschienen sind, spielen an der ostfriesischen Nordsee. „Die Nordseedetektive – Das geheimnisvolle Haus am Deich“ war der Auftakt dieser Kinderbuchreihe. „Endlich mal wieder ein Kinderbuch, das sich lohnt zu lesen. Es knüpft ein wenig an die gute alte Zeit der ‚TKKG‘-Folgen und ‚Die drei ???‘ an“, schwärmten die Leser im Internet. „Tolles Buch und tolle Aufmachung! Absolut empfehlenswert, wenn man auch endlich mal wieder richtiges Deutsch lesen möchte!“

Soeben ist Band Nummer sieben erschienen und wir haben noch viele weitere Pläne! Band

eins ist schon in der achten Auflage. In vielen Schulen werden „Die Nordseedetektive“ zur Klassenlektüre – meist in der 3. Klasse. Die Lehrerinnen und Lehrer sind begeistert, weil die Schüler so freudig mitmachen. Der Lesevirus breitet sich aus!

Zu den Büchern gibt es sogar ein gleichnamiges Lied: „Wir sind die Nordseedetektive!“ Ein ZDF-Filmteam hat den Song für den TV-Sender Kinderkanal („KiKA“) eigens in Norden und Norddeich in Szene gesetzt. Zwei Tage lang drehte das Team in der Stadt. Das Musikvideo war in der Sendung „Sing-Alarm“ zu sehen. „Der Refrain des Liedes prägt sich leicht ein“, sagte ZDF-Redakteur Gunnar Peschke. „Das ist genau die Voraussetzung, damit es ein Lied in die Sendung schafft.“ Im Video war Peschke, ebenfalls ein Held meiner Bücher, am Kontrabass an der Seite von Bettina zu sehen.

Was als kleine regionale Kinderbuchreihe entstand, erobert jetzt den internationalen Markt. Soeben sind die Nordseedetektive in chinesischer Sprache erschienen – und in türkisch. Ein komisches Gefühl, wenn man seine eigenen Bücher nicht mehr lesen kann...

www.nordseedetektive.de

„Für mich geht ein großer Traum in Erfüllung!“

ERFOLG Der Künstlerin Bettina Göschl macht es große Freude für Kinder und Familien Bücher zu schreiben und Musik zu machen

Die Wahl-Ostfriesin ist eine erfolgreiche Kinderliedermacherin und schreibt Bücher für Kinder. Zudem macht sie auch Musik für Erwachsene und begleitet ihren Mann bei seinen Krimilesungen.

Holger Bloem (Chefredakteur Ostfriesland Magazin): Frau Göschl, Sie sind Kinderliedermacherin mit Leib und Seele und viel auf Tournee. Wie vereinbaren Sie die Musik mit Ihrer Leidenschaft, auch Geschichten und Bücher für Kinder zu schreiben? Empfinden Sie sich eher als Liedermacherin oder als Autorin?

Bettina Göschl: Ich liebe beides. Ich erzähle gern Geschichten. Mal wird ein Lied daraus, mal ein Buch. Das hängt natürlich vom Inhalt ab. Es macht mir große Freude, für Kinder und Familien zu schreiben und für sie zu singen. Meine Konzerte für Kinder werden auch sehr gern von Erwachsenen besucht. Und es gibt bei den Familien echte Wiederholungs-täter. Neulich war ein Vater in einer Kinderveranstaltung. Er saß mit geschlossenen Augen da. Zunächst dachte ich, er sei eingeschlafen. Aber dann bemerkte ich, dass er einfach nur meinen Liedern und meiner Stimme lauschte, während sein Kind begeistert mitsang. Die Musik und die Geschichten für Kinder sind ein wichtiger Teil von mir. Es ist ein Privileg, dass ich als Künstlerin beides vereinbaren kann.

Holger Bloem: Sie treten nicht nur für Kinder auf. Seit vielen Jahren begleiten Sie Ihren Mann, den Bestseller-Autor Klaus-Peter Wolf auf seinen Tourneen und unterstützen ihn musikalisch bei Krimilesungen. Nun sind mit „Ostfriesenblues“ und „Ostfriesentango“ bereits zwei Alben für Erwachsene im GoyaLiT Verlag erschienen. Ist das nicht ein Spagat?

Bettina Göschl: Das nicht, aber es war natürlich ein Wagnis. Ich war unsicher, ob es funktioniert. Bis vor einigen Jahren hatte ich ja ausschließlich für Kinder geschrieben. So konnte ich mir zunächst nicht vorstellen, vor



Bettina Göschl in der malerischen Kulisse des bekannten Fischerörtchens Greetsiel. Die ostfriesische Heimat ist ein Ort der Inspiration. FOTO: HOLGER BLOEM

einem Erwachsenenpublikum aufzutreten. Doch da ich in die Welt der Ostfriesenkrimis ganz allmählich reingewachsen bin, lag es nahe, auch Lieder zu den Krimis zu entwickeln. Klaus-Peter Wolfs Figuren wie Ann Kathrin Klaasen, Frank Weller, Ubbo Heide, ja sogar Rupert sind mir sehr ans Herz gewachsen. Das macht große Freude. Inzwischen habe ich tatkräftige Unterstützung von meinen Komplizen

Ulrich Maske und Matthias Meyer-Göllner bekommen. Ich freue mich sehr, dass wir zusammen diese beiden Alben veröffentlichen konnten.

Holger Bloem: Wie die bekannte Kommissarin Ann Kathrin Klaasen aus den Ostfriesenkrimis von Klaus-Peter Wolf, sammeln auch Sie Bilderbücher. Hand aufs Herz: Wer von Ihnen beiden hatte die Idee zuerst?

Bettina Göschl: Ich liebe Bilderbuchgeschichten und sammelte sie seit vielen Jahren. Als ausgebildete Erzieherin im Kindergarten hatte ich viel Gelegenheit dazu. Ich bekam Zugang zu unterschiedlichsten Bilderbüchern. Meine Leidenschaft war geweckt. Als Klaus-Peter und ich uns kennenlernten, staunte er über meine Sammlung und er fragte sich zunächst, warum eine erwachsene Frau so ein

seltsames Hobby hat. Kurze Zeit später war er sehr angetan von der Poesie der Texte und Bilder. Und prompt hat er seiner Kommissarin diese Eigenschaft verpasst. Tagsüber jagt sie die schweren Jungs. Abends erholt sie sich davon mit ihren Bilderbüchern. Wie Klaus-Peter in seinen Romanen sagt: Bilderbücher sind für Ann Kathrin wie ein Schutzschild gegen diese Welt – was für eine schöne Metapher!

Holger Bloem: Im März 2019 ist ihr Bilderbuch „Paffi – Ein kleiner Drache in der Schule“ im JUMBO Verlag erschienen. Wurde also aus Ihrer Sammel-leidenschaft, die Leidenschaft selbst welche zu schreiben?

Bettina Göschl: Oh ja! Es geht für mich ein großer Traum in Erfüllung. Mein erstes Bilderbuch heißt „Die Träne des Einhorns“ mit den schönen Illustrationen von Leonie Daub. Das Buch geht jetzt in die zweite Auflage, was mich sehr freut! Doch bis dahin war es ein weiter Weg. Während meiner Ausbildung zur Erzieherin habe ich mich darin ausprobiert, Lieder und Geschichten für Kinder zu schreiben. Ich liebe fantastische Geschichten – und so spielte meine allererste Geschichte natürlich auch in einer fantastischen Welt. Allerdings finde ich diese Story von damals – aus heutiger Sicht – so dermaßen schlecht, sie wurde zum Glück nie veröffentlicht. ;-).

Inzwischen durfte ich neben der „Träne des Einhorns“ zwei Bilderbücher über den kleinen Drachen Paffi mit Bildern von Leonie Daub veröffentlichen. Ich danke meiner Verlegerin Gabriele Swiderski vom JUMBO Verlag für ihr Vertrauen, denn es ist auch ein Risiko, ein Buch auf den Markt zu bringen. Zum Glück werden die Bilderbücher sehr gut angenommen und erfreuen kleine und große Leserinnen und Leser.

INFO

Zur Person

Bettina Göschl, geboren 1967 in Bamberg, ist Sängerin und ausgebildete Erzieherin. Zwölf Jahre lang arbeitet sie als staatlich geprüfte Erzieherin in Kindergärten und Förderschulen im Raum Bamberg in der Heilpädagogik als Gruppenleiterin, ehe sie den Schritt in die freiberufliche Tätigkeit wagt. Seit 1992 schreibt sie Lieder und Geschichten. Neben Konzerten und Lesungen für Familien gestaltet sie auch literarisch-musikalische Krimiabende mit Klaus-Peter Wolf. In Schulen und Vorschulen gibt sie viele Autorenbegegnungen und Konzerte.

Bettina Göschl erleben

Zu sehen ist die Künstlerin mit ihren Liedern und Geschichten: Fr., 26.07., Benseniel | Mi., 31.07., Borkum | Mo., 05.08., Marienhaf | Do., 15.08., + Fr., 04.10., Langeoog
Infos: www.bettinagoeschl.de



Göschl/Wolf Nordseedetektive 7

Emma und Lukas ermitteln dieses Mal in einem Entführungsfall. Zwei Kriminelle sollen ein Baby entführt haben. Erschienen als CD: 9,- Euro
Gesamtspielzeit: ca. 80 Minuten
ISBN 978-3-8337-4022-0
www.jumbo-medien.de



Bettina Göschl Ostfriesentango

Premiere: Klaus-Peter Wolf ist in diesem Album gemeinsam mit Bettina Göschl als Song-Interpret zu hören. Erschienen als CD: 15,- Euro
Gesamtspielzeit: ca. 65 Minuten
ISBN 978-3-8337-3823-4
www.jumbo-medien.de

Das Ostfriesland Magazin

aus den Krimis von Klaus-Peter Wolf gibt es wirklich!

Verschenken Sie jetzt ein Abonnement des **OSTFRIESLAND MAGAZINS** an Freunde oder Verwandte! Oder gönnen Sie sich den Lesespaß 12-mal im Jahr selbst.

+ UNSER DANKESCHÖN FÜR EIN JAHRES-ABO
Mein Ostfriesland – Klaus-Peter Wolf mit Holger Bloem
Wahlweise als Buch oder Hörbuch

im Wert von 18,- €



Paperback, 256 Seiten,
ISBN: 978-3-596-70435-4
FISCHER Taschenbuch



Gesamtspielzeit: 02:58:01
2 CDs
ISBN 978-3-8337-4022-2



Einzelausgabe: 5,70 €
Jahresabo (12 Ausgaben): 58,80 €

Jeden Monat NEU

+ UNSER DANKESCHÖN FÜR EIN 2-JAHRES-ABO
Bildband „Ostfriesland von oben“
im Wert von 34,95 €



JETZT SCHNELL UND EINFACH UNTER DEM STICHWORT „KRIMI“ BESTELLEN:

TELEFON (0 49 31) 9 25-555 · FAX (0 49 31) 9 25-8555 · INTERNET WWW.OSTFRIESLAND-MAGAZIN.DE · E-MAIL ABOSERVICE@SKN.INFO · BÜCHER WWW.SKN-VERLAG.DE